

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Führer zur Feier der XI. Olympiade Berlin 1936**

**Olympische Spiele**

**Berlin, 1936**

Die Berliner Museen in der Zeit der Olympischen Spiele

[urn:nbn:de:bsz:31-279148](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-279148)

---

## DIE BERLINER MUSEEN IN DER ZEIT DER OLYMPISCHEN SPIELE

Für die Zeit vom 12. Juli bis 29. August hat der Generaldirektor der Staatlichen Museen eine Sonderregelung der Öffnungszeiten getroffen.

Die Museen werden in diesen Tagen am Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9 bis 16 Uhr, am Montag und Donnerstag von 12 bis 19 Uhr geöffnet sein.

Diese Sonderregelung gilt für alle Museen auf der Museumsinsel, also: Altes Museum, Neues Museum, Pergamon-Museum, Deutsches Museum, Kaiser-Friedrich-Museum sowie für das Schloß-Museum, das Zeughaus, das Museum für deutsche Volkskunde und für die Museen in der Prinz-Albrecht-Straße.

## SAMMLUNG DES ARCHAEOLOGISCHEN SEMINARS DER UNIVERSITÄT BERLIN

Mit dem Archäologischen Seminar der Universität Berlin ist eine Sammlung von Gipsabgüssen antiker Kunstwerke verbunden. Die Säle dieser Sammlung, in denen sich auch die dem Deutschen Reich nach der Ausgrabung von Olympia überlassenen Abgüsse aller olympischen Skulpturen befinden, werden den olympischen Besuchern in der Zeit der Spiele zugänglich gemacht.

Über die Olympia-Literatur, die sich auf die Ausgrabungen und ihre Ergebnisse erstreckt, wird ein Überblick gegeben.

## GROSSE DEUTSCHE IN BILDNISSEN IHRER ZEIT

Ausstellung der Staatlichen Museen und der Nationalgalerie  
im Kronprinzenpalais, Berlin, Platz am Zeughaus

Zur Zeit der Spiele täglich geöffnet von 9 bis 6 Uhr

Im Auftrag des Reichserziehungsministers veranstalten der Generaldirektor der Staatlichen Museen und der Direktor der Nationalgalerie gemeinsam im August 1936 aus den Beständen Berliner und auswärtiger Museen und Privatsammlungen eine Ausstellung, die einen anschaulichen Begriff von der Bedeutung und den Leistungen des deutschen Volkes in der Geschichte vermittelt. Deutschlands größte Söhne, etwa 400 Persönlichkeiten von der altdeutschen Kaiserzeit bis zur Gegenwart, aber mit Ausschluß Lebender, sind in Bildnissen ihrer Zeit vereinigt: Herrscher und Staatsmänner, Heerführer und Soldaten, Dichter und Denker, Bildende Künstler und Musiker, Techniker und Erfinder, Vorkämpfer des Deutschtums im Ausland usw.

Unter den Künstlern finden wir Dürer und Holbein, Lenbach und Corinth, Schadow, Rauch und Hildebrand, aus dem Ausland unter anderen Tizian, Houdon und Thorwaldsen.

## TEL HALAAF-MUSEUM

Charlottenburg, Franklinstraße 6 / Geöffnet: Sonntags 10 bis 15 Uhr, sonst 10 bis 14 Uhr

Ausstellung der Ergebnisse der Ausgrabungen des Freiherrn Max von Oppenheim auf dem Tel-Halaaaf in Ober-Mesopotamien. Riesenfassaden, Steinbilder, Statuen und Reliefs aus dem 3. Jahrtausend vor Christi von Göttern, Dämonen usw. Wunderbar bemalte prähistorische Keramik aus dem 5. und 4. Jahrtausend vor Christi, Goldsachen und Perlen (alles subaraische Kultur selbständig neben der ägyptischen und babylonischen Kultur). Zum Ausgrabungsgebiet von Tel-Halaaaf gehört außerdem Fecherija-Waschukani, die Hauptstadt von Mitannier, die älteste arische Residenz der Welt.